

Link: <https://www.computerwoche.de/a/das-iot-wird-an-der-peripherie-stattfinden,3326370>

IDC IoT Studie – ein Branchenüberblick

Das IoT wird an der Peripherie stattfinden

Datum: 25.11.2016

Das Internet der Dinge ist auf dem Vormarsch und wird künftig riesige Mengen an Daten produzieren. Welches Einsparpotenzial es bringt, belegt eine IDC-Studie an einigen Branchenbeispielen.

- Die Anzahl der IoT-Sensoren wird bis 2020 auf 50 Milliarden steigen.
- Dieser Trend setzt sich aller Wahrscheinlichkeit nach fort, was dazu führen wird, dass in unserem Leben bald alles intelligent vernetzt ist.



Was sich mit dem IoT alles ändert – einzelne Zahlen und Beispiele.
Foto: SAP AG

- Viele Unternehmen speichern und analysieren ihre Daten noch immer traditionell auf Laptops, Smartphones und in Rechenzentren in und außerhalb der Cloud. Die Vorstellung, wie Wirtschaft und Gesellschaft in einer komplett intelligenten Umgebung funktionieren und aussehen werden, fällt vielen entsprechend schwer.

- Doch tatsächlich werden mit dem Internet der Dinge mehr Sensoren und Rezeptoren außerhalb unserer Unternehmenssysteme entstehen, die mehr und qualitativ hochwertigere Daten liefern.
- Gerade in Zusammenarbeit und im Austausch mit anderen Unternehmen und Organisationen können daher unglaublich vielfältige neue Geschäftsmodelle entstehen - die IDC Studie gibt einen Einblick in das Potenzial von IoT.

Lesen Sie den **ausführlichen Beitrag von Kai Goerlich, Idea Director für den Bereich Thought Leadership bei SAP, im SAP News Center**¹.

Links im Artikel:

¹ <http://news.sap.com/germany/internet-der-dinge-einsparpotenzial/>

IDG Tech Media GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.